

# Hamburger Beobachter.

Herausgegeben von: Georg W. Ebv.

7. Thrg.

Hamburg, Waterloo County, C. W.

Donnerstag, den 24. Mai, 1855.

No. 20.

## Adress-Karten.

Doktor Begler,  
deutscher  
Arzt, Wundarzt und Geburtschalter  
in District Office's House, Yonge Street,  
Berlin.

Dr. J. W. Pritchard,  
in der meistmöglichen Schule in Toronto ausgebildet,  
dort lange tätig gewesen.  
Seyler's Hamburg Hotel.

Dr. George Niemeyer  
Lithograph in Deutscher Arzt.  
Groner's Hotel County Waterloo  
Hamburg, Mai 1855.

Wilmot Hotel  
von Carl Germann,  
Hamburg.

John Ernst  
in Petersburg  
is bestens geeignet, Heirats-Erlaubnisscheine (Marriage  
Licenses) zu ertheilen.

Spielmüller & Bührman,  
Schloß, Blättergitter und Säulenplastik,  
Händler mit  
Gienewaaren, Eseien, Gürtelwaaren u.  
No. 34 Main Street, Buffalo, N. Y.

Friedrich Werner,  
Neu-Hamburg.  
Fabrikat von Böhmen, Autischen, Bogen  
gig. sc. f.

Herr G. A. Duran,  
Rechtsgelehrter, Anwalt und Urkundsreißer  
Offizier: Richter von Queen's Arms  
Hotel, Blättergitter, Berlin.

Thomas Mattheson,  
Brod- und Juwelierbäder,  
Hamburg.

Friedrich Tappe, Schuhmacher.  
Hamburg.

NB.—Auf seine Arbeit aller Art wird besondere  
Aufmerksamkeit vertheilt.

Xavier Böbler,  
Töpfermester in Hamburg.  
Alle Sorten von keramischen Gefäßen sind hier vorrätig.

Christoph S. Rahrgang,  
Schuhmacher.  
Hamburg.

Albion Hotel  
E. Sandburn.  
Reisende finden bei ihm preiswerte und auf  
merksamste Bedienung.  
Hamburg.

Hamburg Hotel  
von Theobald Seyler.  
Hamburg.

Joseph Ritter,  
Schneider und Kleiderhändler.  
Alle Arten der modernen Kleider sind hier vorrätig  
wieder werden auf Bestellung gemacht.  
Hamburg.

Meyer & Treibar,  
Importeur, Verleger und Händler in  
ausländischer und amerikanischer Musik,  
musikalischen Instrumenten, Music  
Schools, &c.  
304 Main Street (American Hotel Block),  
Buffalo, N. Y.

QUEENS ARM'S HOTEL  
J. W. Moe & Co.  
Berlin, C. W.

J. W. Moe & Co's River Stall  
befindet sich hinter ihrem Hotel.  
Gute Preise, zum Reiten und Baden, sind fortwährend zu vertheilen.

Dr. Orton und Sohn,  
früher in Guelph, jetzt in  
New-Hope.

Otto Klop,  
Importeur von deutschen und französischen  
Schiffen, Liquiden u. s. w.  
Preston, C. W.

Royal Exchange Hotel,  
von William Jahr  
Berlin, C. W.

D. S. Bowls, M. D.  
Arzt, Wundarzt und Geburtschalter.  
Offizier: Oberstallmeister Sparrow's Rancho.  
Großer Herr, Sovereign's Officer.  
Berlin.

Merner & Stover,  
Eisenhütte und Blechschmiede.  
Hamburg.  
Hier vertheilt alle Arten von Eisenhüttenwaren  
und Blechwaren, in den billigsten Preisen.

River Hotel!  
John J. Ernst.  
Bayfield, Huron Co., C. W.

Das beste reizvollste und deueste Hotel in Bayfield und der Umgebung so eben neu eingerichtet und in jedem Kosten vertheilt werden. Es werden Reisen und andere Fahrzeuge jeder Art möglichst günstig und sicher gestellt, um die Reise zu erleichtern.

Karl Höglser  
Wohnsitz in der Nähe von Kitch's Gashaus Unterstraße, Belmont.)  
empfiehlt sich den Besuchern. Würde und Umgang, als solches in allen Hinsichten bestens und vertraut prämiert, um billige Arbeit.

## Aus Heine's Heimkehr.

Ich weiß nicht was soll es bedeuten,  
Doch ich traurig bin;  
Ein Mäthchen aus alten Zeiten.  
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist kahl und es dunkelt;  
Und ruhig liegt der Rhein;  
Die Niemen werden eingezogen, und wie  
der Harpunier oder boatsheader seinen Platz  
hinter am Steuermann eingemessen, nötigen  
sie ab; und der Bug des Wandsbaudens  
leichten kleinen Fahrrads steht zurückwärts  
und die Flut an beiden Seiten zurückwärts  
und der bezeichneten Richtung zu.

Kommen die Fische in lewärts,  
Dann können ihnen ihre  
Schiffe selber mit vollen Segeln bis zur einen  
gewissen Entfernung folgen, ohne sie scheu  
zu machen, und die nach rückwärts ausgesteckten  
Boote gleiten ebenfalls mit ihren Segeln  
geräuschlos und unbedeutend an ihre Brüder  
hinan; die Jagd ist in dem Fall auch immer  
weil schneller gemacht und sicherer sowohl, als  
auch weit weniger mühsam. Wollte das  
Schiff aber zu weitwärts austreifen, um den  
Fischen aufzufallen und sie damit zu schrecken,  
so wurde viel Zeit verloren gehen und die Beute  
lebensfalls nur höchst selten eingeholt werden.  
Das Ausfallen ist deshalb, wenn auch  
das mühsame, doch gewiss in diesem Fall  
die schnellste und sicherste, und das Schiff  
wird dann mit der zielgerichteten Mann-  
schaft so rasch es eben kann seinen Booten,  
um viele nach vollendetem Jagd wieder auf  
und einer etwa gesuchten und geöffneten  
Fisch langweilig zu nehmen.

Die vier Boote des „König Harold“ zu-  
derten denn auch, so rasch sie die elastischen  
Niemen voraussahen kommen, den Wind  
gerad in die Zähne, und waren nach einer  
etwa halbstündigen wahren Arbeit in Sicht  
der ersten „Straßen“ der dort wahrscheinlich  
spielten und bald auf, bald untertauchten  
den Fischen. Von Bord des Walfischfängers  
wurde ihnen bis dahin mit einem an einer  
Sonne befestigten und schwärz bemalten  
Ring der Korb, das Leinen gegeben, nach welcher  
Richtung die Fische sich wandten. Ein dort  
politischer Matrosen mußte sie dienten nämlich, der  
auf sie weit hin sichtbar ist, hinauswäh-  
rend die Boote richteten oder außerhalb  
daran nach ihrem Kurs.

Die Sonne brannte dabei heiß und sengend  
auf das breite volle Strahlen prahlende  
Deck nieder und das Schiff, so hillt nun reinlich,  
mit den klein geretteten Segeln in der  
leichten Brise sah gerade so aus, als ob es  
hier an einem freundlichen, aber etwas lan-  
gen Sonntag Nachmittag zum Vergnügen  
herumfahre, und eben einen andern Zweck,  
sein bestimmtes Ziel kenne. Die Leute ha-  
ben dabei natürlich immer ihre Arbeit; Segel  
müssen ausgesetzt, und schwärz bemalten  
ringen wie lausendes, muß nachgeschenkt  
werden, die Eisen und Längen für den Gang des  
Fisches dürfen nicht rinnen, und den  
„Bootssteuern“ liegt die höhere Pflicht  
da, sie blau und im Stand zu halten; auch  
der Wörther an Bord hat sein Arbeit, mit  
den Hosen zu einem ewigen Gang gleich  
bereit zu sein, und der Zimmermann macht  
sich eine Verbeifügung an den Vorposten  
mitgenommenen Booten bis hin zu morsche  
Stellen daran zu finden und neue Stücke ein-  
zuziehen. Aber in der ganzen See ist kein  
Leben, keine wirkliche Tätigkeit man sieht,  
die Leute, die sich schon Monate lang auf  
dieser Art herumgetrieben, eben zu arbeiten,  
um nicht müßig zu stehen, und von der  
Arbeit fort schweift bei Allen der seelische  
Blick über die leicht gefräste Meeresfläche,  
in der allerley vergnüglichen Hoffnung, von  
dem aus aufgezogenen Strahl des Fis-  
ches zwischen dem Ogen der Woge zu er-  
kennen, den aber die Leute oben in den Ma-  
ßen, wenn etwas derartiges in Sicht wäre,  
doch aufgelaufenen Wilden nachgäte.

In dem Augenblick hatten die anderen  
Boote zu viel mit sich selber zu thun, um dar-  
auf zu achten; und die euerden Matrosen,  
der Böhrer weint seinen Hammer, der  
Tischler seinen Hobel hin, und der Kapitän  
der unten in seiner Kabine auf dem Kopftamponen haben, konnten sich leicht denken,  
gelegen und geliegen oder geschlagen hat, um sich dann sogar in Wurfnahe von dem  
entsetzlich langweilige Zeit eines solchen, und wenn nicht, dann nicht das Mindeste dagegen,  
möglichen Umherschwirrens zu töten, springend, konzentriert aus ihrer Heze los zu  
treiben. Überdies konnten sie sich näher und nach dem Mann oben im Top zu scheren den Fischen als sie im Anfang selber ge-  
wesen waren, und die Details über die „aufgekommenen Tiere“, denn als diese plötzlich nach unten ge-  
flogen waren und eine Fischfang vor blieben,

„There she blows!“ rief der Man-  
schein oben weiter — blow — blow — blow —  
sicht er langsam und gedehnt hinzug, und  
mehrere Strahlen nacheinander aufzuschließen,  
jeden Strahl bezeichnen.

„Bobinamus zu!“ lautet der Ruf von oben.  
Der andere beiden kamen eben  
Ded, und der ausgebreitete Arm des Aufsatzes, ehe sie jene Minuten gelassen, was  
gut bezeichnet die Richtung; aber der Arm, das Eisen des zweiten Bootes ist aber  
deutet zu windwärts, d. h. gegen den Wind zu aus und die Fisch ging tiefs, so dass  
an, und die Bootssteuern in wilder Das zweite Boot, jetzt außer dem Bereich der  
anderen Fische, dem dritten folgte, und dessen  
Beute mit sich nahm, was ihm auch  
zu sein, die fertig in See sind — immer etwas Anstrengung gäng. In voller  
Zeit, die sie mit dem aufgerichteten noch Norden auf, die Boote hin-

rollten Tau für die Harpunen, die auf einem  
Geschell an der Wand dicht über dem Deck ge-  
standen, damit sie dieses durch ihre Schwere  
nicht stößt, wird hingeklossen, das Boot  
gleitet unter dem Knebeln nieder aufs Wasser — die Leute folgen, wie können an  
den Außenwänden des Schiffes niederklettern, die Niemen werden eingezogen, und wie  
der Harpunier oder boatsheader seinen Platz  
hinter am Steuermann eingemessen, nötigen  
sie ab; und der Bug des Wandsbaudens  
leichten kleinen Fahrrads steht zurückwärts  
und die Flut an beiden Seiten zurückwärts  
und der bezeichneten Richtung zu.

So weit hatten sie sich überwiegend von ih-  
rem Schiffs entfernt, ehe sie den Raum schon  
nicht mehr über Wasser sahen, und mühselig  
gewesen musste dieses jetzt zu Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Die drei Boote haben sie jetzt auch, freilich  
vergebens, nach dem vierten um, das Ihnen gegen die  
schwache Fische aufzutrennen, die nicht einmal  
recht in seine Segel fallen wollten, und wieder  
und wieder über Stag gehen, dem Nord-Ost  
die vergebens.

Redigt von: Dr. Begler.

7. Thrg.

Hamburg, Waterloo County, C. W.

Donnerstag, den 24. Mai, 1855.

Adress-Karten.

7. Thrg.

Hamburg, Waterloo County, C. W.

Donnerstag, den 24. Mai, 1855.

Adress-Karten.

7. Thrg.

Hamburg, Waterloo County, C. W.

Donnerstag, den 24. Mai, 1855.

</div



er Nähe von Sevastopol ein  
ors von 100000 Mann.  
Das englische Anleben von  
zwei Häusern auf. In  
der bei der Kreuzenconsign  
aufstell erschien wieder im  
Friedensgesanzen das  
Unternehmen ist es  
zu betrachten. Die In-  
selungen werden vom  
Land aus.

Die feigen noch immer in  
Canal 39-41, S. Dic-  
korn 49; gemäßigkt.

Als am 28. April in

on seine gewohnte Sp

reislichen Feierlichkeiten mög

2 Offiziere seines Dienst

hofsleiter Mann den

Anspruch hatte, dem die

zu überreichen. Ein

dies bemerkte, ging er

sagen, daß es verboten ist

neuer Straße. Düschners

er er er an ihm gelang

breite ein doppellängs-

und zwei Schüsse auf

den Tod.

Er ist ein Vollblut,

der als Freiwilliger in

die diente. Sein Brich

vor den Russen stellten

grände zu dieser Haf

genauers. Er hat den

seinen letzten Verzug in

wollen, doch war er durch

geringeren davon befin

schritten durch den

ppfer, Asta.

er legten Briefe und Te

im kurz folgten:

des 9 bis zum Morgen in

berichtung der Zeitung zu

abroten fort; dies der 10

blätterte feierte täglich 120

der Nacht trug das Gew

Batterien der Männer

gebracht und einzug

der Russen

der einzige

der Russen

